

Berg



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Impulsinformationen

Pflegedienste und Controlling

Ausgabe: März 2014

Berg Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11
12247 Berlin

Tel.: 030 / 76 71 57 - 0

Fax.: 030 / 76 71 57 79

Mail: info@steuerbuero-berg.de
info@bus-stb-gmbh.de

Web: www.steuerbuero-berg.de
www.bus-stb-gmbh.de

Personalkostensteuerung

Unterschieden werden fixe (feste) und variable (entsprechend der Auslastung entstehende) Kosten. Betriebswirtschaftlich gesehen, sollten so viele Kosten wie möglich variabel sein, um keine zusätzlichen Defizite bei Umsatzeinbrüchen/Rückgängen zu erleiden. Auch bei Personalkosten kann gesteuert werden.

So die Realität:

Personaleinsatzstunden variieren von Monat zu Monat. Im Idealfall sollten entsprechende Möglichkeiten bestehen, nur im Rahmen des Auftragsbestandes Personal einzusetzen (Leerstunden sind zu vermeiden – zu viele Überstunden führen auf Dauer zu Unfrieden).

Aus der Not heraus werden oft Freiberufler (Gefahr der Sozialversicherungspflicht) und/oder Personal über Personalleasing/Zeitarbeit (in der Regel zu teuer) beschäftigt.

Langfristig muss eine hausinterne Lösung her. Dabei bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Teilzeitbeschäftigung (z.B. 30 Stunden in der Woche) mit der Möglichkeit von Mehrstunden
- Arbeitszeitkontenregelungen (empfohlen: Ausgleich in drei Monaten)
- Beschäftigung von Minijobbern (Tipp: die 450,-- Euro-Grenze nicht von vornherein voll ausschöpfen, dann bleibt Spielraum für die Einsatzplanung)
- Nutzung von kurzfristigen Beschäftigungen (für unvorhersehbare Einsätze und insbesondere für planbare Einsätze z. B. in der Urlaubszeit) - siehe auch Impulsinformation 02.2012

So könnte die Planungsrechnung aussehen:

Der Planumsatz verbunden mit 32.000 Einsatzstunden (unterstellt) schwankt um 10% nach unten und nach oben. 6.400 (20%) Einsatzstunden sind somit mit variablem Personaleinsatz abzudecken bzw. 28.800 (32.000 - 10%) Stunden können fest arbeitsvertraglich geregelt werden. Soweit die vereinfachte Aussage. Selbstverständlich sollte die Planung entsprechend der zu erbringenden Leistungen (Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, häusliche Betreuung usw.) erfolgen.

Tipp

Sind die Personalkosten im Büro zu hoch, muss dem nicht gleich eine Entlassung folgen.

Für „Pflegeteamarbeiter“ könnte ein Teil der Arbeitszeit in den „Außendienst“ verlagert werden. Bei Verwaltungspersonal bietet sich der erweiterte Einsatz im Controlling an.

Die Inhalte sind sorgfältig erarbeitet und geprüft, dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des Herausgebers und des Verfassers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Diese Publikation ersetzt keine individuelle Beratung. Ein Beratungsvertrag kommt durch die Entgegennahme der Publikation nicht zustande.